

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

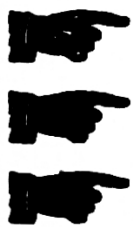
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Kleine Bourdesbüchlein enthält zunächst die Beschreibung der Erscheinungen der allerseligsten Jungfrau, wie Basserre sie nach Bernadettes Angaben darstellt. Ihr zur Seite geht der Bericht mehrerer der ersten und auffallendsten Heilungen sowie die Schilderungen des fruchtlosen Kampfes der Wunderfeinde gegen das göttliche Werk. In den zwei folgenden Abschnitten werden die ferneren Lebensschicksale Bernadettes und die wunderbare Heilung des Verfassers erzählt; zwei weitere schildern die Prachtbauten und sonstigen Anlagen an der Gnadenstätte sowie den gewaltigen Aufschwung, den die Wallfahrt nach Bourdes genommen, und die glanzvollen Feste, die dort gefeiert wurden, bis zu den großartigen Festlichkeiten des Jubeljahres 1908. In einem Schlußkapitel wird die Bedeutung der Ereignisse von Bourdes für unsere Zeit besprochen. Bei so reichem Inhalt, verbunden mit schöner Ausstattung und niedrigem Preis, verdient das „Kleine Bourdesbüchlein“, rechte viele Freunde zu finden. H.



Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben, die noch ausstehenden Abonnementsbeträge für das 2. Semester per Nachnahme zu erheben, um deren Einlösung wir bitten. Die Expedition.

Lehrerinnen-Stellen in Zug.

Gemäß Gemeindefschlußnahme vom 27. Juni a. e. werden anmit 3 Stellen für Lehrerinnen an den hiesigen Mädchenprimarschulen zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt auf Mitte September. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 1700. — inkl. Altersversorgung mit Steigerung von je Fr. 100. — nach jeder vierjährigen Amtsperiode bis zum Maximum von Fr. 2000. — Anmeldungen sind mit Angabe der bisherigen praktischen Wirksamkeit nebst Lehrerinpatent und Schulzeugnissen bis spätestens den 7. August nächsthin an Herrn Stadtpräsident D. S. Stadlin einzugeben.

Zug, den 3. Juli 1909.

Die Einwohnerkanzlei Zug.

Lehrgang für deutsche und ❖ französische Schrift

mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

3. Auflage. — Preis Fr. —.70. — Bei Mehrbezug Rabatt.

Bezugsquelle: BOLLINGER-FREY, BASEL.

Prächtiger gesunder Sommer-Aufenthalt

sowie schönes Ausflugsziel in der Nähe der romant. Wolfsschlucht für Spaziergänger
Hôtel Kurhaus Einhorn mit neuer **in Wolfenschießen**
 Dependance

im sonnigen Engelbergertal. Geschützte Lage. (Elektr. Bahn).

Ein ideales Plätzchen zu einem herrlichen Erholungsaufenthalt. Rings um Kurhaus „Einhorn“ grünende, blumige Wiesen und blühende Obigärten. Großer, eigener Garten. Behagliche Einrichtung im Hause. Auf eine schmuckhafte vorzügliche Küche wird besondere Sorgfalt verwendet. Pensionspreis Vor- und Nachsaison Fr. 4 — 4.50. Hochsaison Fr. 4.50 — 5.— Billigste Berechnung für Touristen und Ausflügler. Prospekte und Refer. gratis. H 1510 Lz. 53 Familie Christen-Reinhard.

==== **Lehrer-Stelle.** =====

Die **Unterschule in Oberurnen** ist infolge Demission auf Winteranfang neu zu besetzen. Gehalt 2000 Fr. nebst kantonaler Alterszulage und ca. 300 Fr. Entschädigung für den Orgeldienst. **Anmeldungen bis 20. Juli** unter Beilage des Lehrerpates und nötiger Zeugnisse schriftlich an den Lit. Schulratspräsidenten.

Oberurnen, den 25. Juni 1909.

(H 959 GI) 75

Der Schulrat.

Vierwaldstättersee
SISIKON, Hôtel-Pension Rophaien.

Ausgangspunkt für die Axenstrasse. Sisikon — Tellsplatte — Flüelen 1 3/4 Std. Von Telskapelle 25 Min. Mittagessen und Arrangement für Schulen und Gesellschaften. Billige Preise; geräum. Lokalitäten. **L. Zwyer-Gisler, propr.**
 H 2540 Lz. 61

Kathol. Kirchenmusik

für alle Texte, Messen, Marienlieder, Offertorien etc. ein-, zwei-, drei-, vier- und mehrstimmig liefern auf Wunsch zur Ansicht ♦♦♦♦♦♦♦♦

Bosworth & Co., Zürich V

(He 3676) Seefeldstrasse 15

Spezialversandt: **Kathol. Kirchenmusik**

DIE CATALYSINE heilt rasch:

Furunkel, Diphtherie, INFLUENZA
 Lungenentzündung, infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

388 5 27101-70 8

Haupttreffer 30,000 Fr.
= 250,000 Fr. Gewinne.

Ziehung

am 14. Juli von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern.

Frau Haller, Luzern.
Habe auch Zuger Theaterlose.

Inserate sind an Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.